



## **Grußwort**

### **zur Verleihung des Johannes-XXIII.-Preises 2015**

#### **durch Pax Christi im Bistum Münster**

#### **an die Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft**

**Sylvia Löhrmann**

Stellv. Ministerpräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Landesregierung gratuliere ich der Christlich-Islamischen Arbeitsgemeinschaft Marl ganz herzlich zur Verleihung des Johannes-XXIII.-Preises 2015 des Pax Christi im Bistum Münster. Ich freue mich über die vielen Begegnungen zwischen den religiösen Gemeinden und ihren Mitgliedern.

Uns eint das Anliegen interkulturellen Lernens. Wir wollen das tolerante Zusammenleben von Schulkindern und Jugendlichen unterschiedlicher religiöser Herkunft in der Region voranbringen. Sie haben sehr engagierte Schulleitungen und Lehrkräfte vor Ort, die diese Aufgabe gerne und vorbildlich erfüllen. Hier in Marl war es auch, wo ich im letzten Jahr den Zweiten Demokratietag gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik eröffnen durfte. Das alles zeigt: Hier in Marl wird nicht übereinander geredet, sondern miteinander gesprochen! Hier in Marl wird nicht das Trennende gesucht, sondern das Verbindende gelebt! Dafür steht das Abrahamsfest, von dem ich mich bei meinem Besuch 2012 persönlich überzeugen konnte.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie viele helfende Hände notwendig sind, damit in diesem Jahr das 15. Abrahamsfest in Marl durchgeführt werden kann. Deshalb möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement danken. Ohne Ihr Engagement und Ihre Ausdauer wäre dies alles nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen, dass das Abrahamsfest auch in den kommenden Jahren Früchte trägt und in vielen anderen Städten und Kommunen

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msw.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

aufgegriffen wird. Ich bin überzeugt, dass das Fest ein richtiger und ein wichtiger Schritt ist, der dazu beiträgt, dass sich unsere Welt durch einen interreligiösen Dialog und die Diskussion über gemeinsame Werte positiv ändert.

Seite 2 von 2

A handwritten signature in black ink, reading "Sylvia Löhrmann". The script is cursive and fluid, with the first name "Sylvia" written in a larger, more prominent hand than the last name "Löhrmann".

Sylvia Löhrmann